

2. Mai 2005

### Theater, Kabarett, Lesungen und das Donaufestival-Finale

#### Von den „Bäse-Briefen“ bis zu „Die Vögel brüllen“

Das „Monodrama Reinsberg“ befasst sich heuer im Rittersaal der Burgarena Reinsberg mit den „Bäse-Briefen“ von Wolfgang Amadeus Mozart, interpretiert von Gerti Drassl (Regie: Christoph Frühwirth). Premiere ist am Mittwoch, 4. Mai, um 20 Uhr; Folgetermine: 13., 14. und 20. Mai, jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei „Monodrama Reinsberg“ unter 07487/213 88, e-mail [office@reinsberg.at](mailto:office@reinsberg.at) und [www.reinsberg.at/monodrama](http://www.reinsberg.at/monodrama).

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach hat am Mittwoch, 4. Mai, um 20.15 Uhr als österreichische Erstaufführung Ingmar Bergmans „Nach der Probe“, ein Blick hinter die Kulissen des Theaters, Premiere (Regie: Ludwig Wüst). Folgetermine der Koproduktion mit der „neuebuehnevillach“: 5., 6. und 7. Mai, jeweils um 20.15 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater unter 02853/784 69, e-mail [wki@w4hoftheater.co.at](mailto:wki@w4hoftheater.co.at) und [www.w4hoftheater.co.at](http://www.w4hoftheater.co.at).

Fortgesetzt (und gleichzeitig abgeschlossen) wird ab Mittwoch, 4. Mai, auch das Donaufestival: In der Werft in Korneuburg präsentiert das deutsche Theater-Kollektiv „Showcase Beat Le Mot“ im Sinne einer Erneuerung des Theaters aus dem Geist des Pop die „Clash of Cultures“-Performance „alarm Hamburg Shanghai“. Gespielt wird am 4., 5., 6. und 7. Mai, jeweils um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Donaufestival unter 02732/90 80 33 und [www.donaufestival.at](http://www.donaufestival.at).

Im Congress Casino Baden zeigt Andrea Händler am Mittwoch, 4. Mai, um 19.30 Uhr ihr neues Kabarettprogramm „Einsendeschluss“. Am Sonntag, 8. Mai, folgt dann um 19.30 Uhr „Was lachen Sie?“ mit Heinz Marecek und Karlheinz Hackl. Nähere Informationen und Karten beim Casino Baden unter 02252/444 96-444, e-mail [tickets.ccb@casinos.at](mailto:tickets.ccb@casinos.at) und [www.ccb.at](http://www.ccb.at).

„Erlach vor 50 Jahren“ nennt sich das „Erinnerungstheater“ des „SOG. Theater“ Wiener Neustadt inklusive „Erzählcafé“ zum Anlass 50 Jahre Staatsvertrag und 60 Jahre Zweite Republik am Donnerstag, 5. Mai, um 17 Uhr im Gemeindezentrum Erlach (Moderation: Margarete Meixner). Eintritt: freie Spenden; nähere Informationen beim Kulturreferat der Gemeinde Erlach unter 0664/110 93 55, Lore Spenger, bzw. beim „SOG. Theater“ unter 02622/870 31, e-mail [office@sog-theater.at](mailto:office@sog-theater.at) und [www.sog-theater.at](http://www.sog-theater.at).

Im Theater im Neukloster in Wiener Neustadt liest Susanne Rossouw am Donnerstag, 5. Mai, um 19.30 Uhr aus „Bruchlichter“, einer Sammlung humorvoller Kurzgeschichten von Peter Reseterits. Nähere Informationen und Karten an der Theaterkassa des Stadttheaters

## **NIK** Presseinformation

unter 02622/295 21 oder im Theater im Neukloster unter 02622/231 02.

Am Samstag, 7. Mai, präsentiert dann um 15 Uhr im Stadttheater Wiener Neustadt die Volksdichterin Trude Marzik ihr neues Buch „Mütter und Großmütter“ über die humorvollen Aspekte von Altersvorsorge und Generationenkämpfen. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21.

„Wandern in papierenden Welten“ nennt das Badener BG Biondegasse einen Abend anlässlich des 200. Todestages von Friedrich Schiller am Samstag, 7., und Montag, 9. Mai, jeweils um 19.30 Uhr im Festsaal der Schule. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Baden unter 02252/868 00-230.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, hat am Sonntag, 8. Mai, um 18 Uhr Dario Fos Farce „Nur Kinder, Küche, Kirche“ Premiere (Regie: Ewald Polacek). Folgetermine: 10. und 12. Mai, jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail [theater@tam.at](mailto:theater@tam.at) und [www.tam.at](http://www.tam.at).

Im Rahmen der Ausstellung „Gegensätze oder Gleichklang?“ in der „Alten Schule“ in Greifenstein liest am Sonntag, 8. Mai, um 11 Uhr Renate Osthoff, Autorin und Wirtschaftstreibende in Tulln, aus ihren Werken. Nähere Informationen bei der Kulturinitiative St. Andrä-Wördern unter e-mail [kulturinitiative-staw@gmx.at](mailto:kulturinitiative-staw@gmx.at) und [www.kultur-staw.info](http://www.kultur-staw.info).

Im Stadttheater Wiener Neustadt ist am Montag, 9. Mai, um 19.30 Uhr im Rahmen des Wiener Neustädter Kabarettfrühlings der Kolumnist Herbert Hufnagl mit „Kopfstücke, Realsatiren aus Österreich“ zu Gast. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Wiener Neustadt unter 02622/295 21 bzw. [www.kabarettfruehling.com](http://www.kabarettfruehling.com).

Im Theater am Steg in Baden bringt die Musikschule Baden am Dienstag, 10. Mai, um 17 Uhr bei freiem Eintritt Ausschnitte aus Pjotr Iljitsch Tschaikowskys „Dornröschen“ und „Der Nussknacker“ zu Aufführung. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Baden unter 02252/868 00-230.

Unter dem Titel „SprachMacht. Zwischen-Realitäten“ präsentieren am Dienstag, 10. Mai, um 19 Uhr im Hammerlingsaal in Zwettl bei freiem Eintritt Menschen mit psychischen Erkrankungen ihre Texte. Nähere Informationen beim Psychosozialen Dienst St. Pölten unter 02742/844-504. Wiener Neustadt am Dienstag, 10. Mai, um 19.30 Uhr mit Auszügen aus den rund 175 Kurzgeschichten des Buches „Die Vögel brüllen“ humorvolle Kommentare zum Alltag. Nähere Informationen und Karten bei der Stadtbücherei Wiener Neustadt unter 02622/373-930.

## **NK** Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)